

Biresin[®] CR144 mit Biresin[®] CH125-1 Härter Compositeharz-System

Anwendungsgebiete

- zur Verarbeitung im Injektionsverfahren

Produktvorteile

- kurze Zykluszeiten für das RTM-Verfahren
- Glasübergangstemperaturen bis zu 115°C in Abhängigkeit von den Härtingsbedingungen

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz (A) **Biresin[®] CR144**, Epoxidharz
- Härter (B) **Biresin[®] CH125-1**, Amin

Physikalische Daten		Harz (A)	Härter (B)
Einzelkomponenten		Biresin[®] CR144	Biresin[®] CH125-1
Mischungsverhältnis	in Gewichtsteilen	100	24
Mischungsverhältnis	in Volumenteilen	100	28
Farbe		transluzent	farblos bis gelblich
Viskosität, 25°C	mPa.s	~12.000	~20
Dichte, 25°C	g/cm ³	~1,14	~1,02
		Mischung	
Topfzeit, 100 g / RT, ca. Werte	min	24	
Mischviskosität, RT, ca. Werte	mPa.s	1.250	

Mechanische Kennwerte der Reinharzproben

Biresin [®] CR144 Harz (A)		mit Härter (B)	Biresin [®] CH125-1	
Härtungsbedingungen		Zeit / Temperatur	9 min / 110°C	2 h / 120°C
Zugfestigkeit	ISO 527	MPa	75	75
Zug-E-Modul	ISO 527	MPa	2.400	2.400
Zugdehnung	ISO 527	%	8	8
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	100	100
Biege-E-Modul	ISO 178	MPa	2.500	2.500
Shore-Härte	ISO 868	-	D 85	D 84
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m ²	85	90

Verarbeitung

- Um eine komplette Vernetzung und damit die bestmögliche Performance des Systems zu garantieren, muss das Mischungsverhältnis zwingend eingehalten werden
- Die Injektionstemperatur des Harzsystems soll zwischen 45°C-80°C liegen.
- Die Formtemperatur soll im isothermen Prozess zwischen 60°C-100°C liegen. Im variothermen Prozess können die Formtemperaturen zwischen 60°C-140°C liegen.
- Die endgültigen mechanischen und thermischen Kennwerte sind von den verwendeten Temperzyklen abhängig.
- Zur sofortigen Reinigung von Pinseln und Arbeitsgeräten eignet sich Sika Reinigungsmittel 5.
- Zusätzliche Informationen sind in den „Verarbeitungsrichtlinien Composite-Harze“ enthalten.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit von Biresin® CR144 Harz (A) mindestens 24 Monate und von Biresin® CH125-1 Härter (B) mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisiertes Harz ist durch vorsichtiges Erwärmen auf mindestens 60°C wieder zu verflüssigen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder dicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Thermische Kennwerte der Reinharzproben

Biresin® CR144 Harz (A)		mit Härter (B)	Biresin® CH125-1	
Härtungsbedingungen		Zeit / Temperatur	9 min / 110°C	2 h / 120°C
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	110	115
	ISO 75C	°C	85	100
Glasübergangstemperatur		DIN 53765 °C	110	115

Verpackung (netto Gewicht, kg)

Biresin® CR144 Harz (A)	1.000	200	10
Biresin® CH125-1 Härter (B)		180	3

Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stellen wir Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter 7510 „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ und 7511 „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.com

